

	<p>Objekt: Heumesser aus England</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0517 / N065</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 135:

"Nr. 517. Heumesser aus England. Das Instrument wurde von Direktor v. Weckherlin aus England mitgebracht und im Jahr 1838 der Modellsammlung übergeben. In England heißt es haycutter, hayknife. Den Zweck desselben gibt v. Weckherlin in seiner Englischen Landwirthschaft folgendermaßen an: „Wenn der Heuschober angegriffen werden soll, so wird mit einem großen messerartigen Instrument das Heu nach Bedarf in Würfeln im Gewicht von etwa 50 Pfund ungetrennt abgeschnitten und sogleich mit ein paar Stroh- oder Heubändern fest umgebunden, so daß alles Heu, wie es auf dem Schober auf einander saß, auch unmittelbar bis zum Zeitpunkt des Verfütterns, sogar während des Transports in große Entfernung, fest bei einander bleibt ec.“"

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz

Maße:

Schneiden-L: 74; Gesamt-B: 64; Griff-B: 52;
T: 17

Ereignisse

Geistige wann Vor 1837

Schöpfung

wer

	wo	England
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	August von Weckherlin (1794-1868)
	wo	

Schlagworte

- Heu
- Heumesser
- Landwirtschaftliches Gerät

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 135
- Weckherlin, August von (1842): Ueber englische Landwirthschaft und deren Anwendung auf andere landwirthschaftliche Verhältnisse insbesondere Deutschlands. Nach eigener Anschauung. Stuttgart Tübingen, S. 136